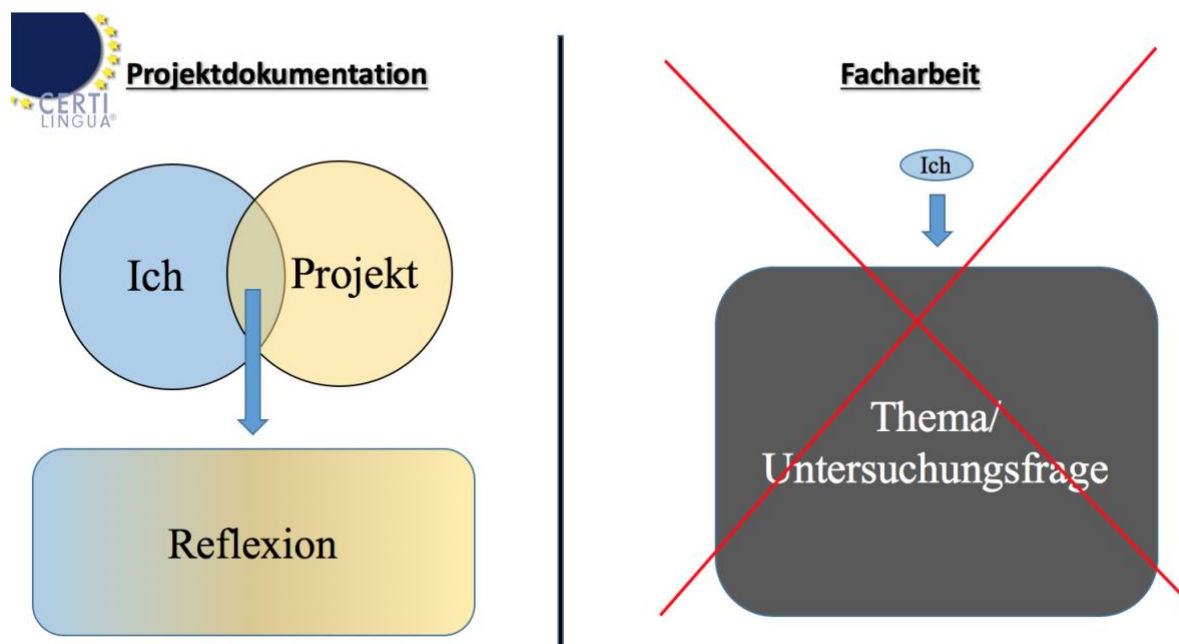


Leitfaden für Schülerinnen und Schüler zur CertiLingua Projektdokumentation

Die CertiLingua Projektdokumentation liefert den Nachweis für die Entwicklung interkultureller Kompetenzen im Rahmen eines face-to-face Projekts. Zentral sind hierbei die Erfahrungen, die Schülerinnen und Schüler im Projekt sammeln und individuellen Entwicklungen, die sie hierbei machen. Damit unterscheidet sich die CertiLingua Projektdokumentation deutlich von einer wissenschaftsorientierten Facharbeit.



Der folgende Leitfaden inklusive der beispielhaften Leitfragen dient Schülerinnen und Schülern, die im Rahmen von CertiLingua eine Projektdokumentation anfertigen, zur Orientierung und Anregung. Die aufgelisteten Leitfragen sind exemplarisch und stellen keine Ausschlusskriterien für die Anerkennung dar. Formale Hinweise und Kriterien zur Bewertung der Projektdokumentation finden sich in der „Checkliste zur Projektdokumentation“ (www.certilingua.net).

Deckblatt:

Name der Schule

Datum



Projektdokumentation
zum Projekt

XXX

angefertigt im Rahmen von CertiLingua®

Name des Schülers /der Schülerin

Name des CertiLingua®-Koordinators / der CertiLingua®-Kordinatorin

Inhaltsverzeichnis

Meine Motivation

- **Beschreibung des Begegnungsprojekts¹, Erläuterung der interkulturellen Fragestellung**
- **Persönlicher Ausblick auf das Begegnungsprojekt**
- **Anbindung des Begegnungsprojekts an schulische(n) oder fachliche(n) Kontext(e)**

Durchführung des Begegnungsprojekts

- **Sachliche Beschreibung des Verlaufs**
- **Verknüpfung der interkulturellen Fragestellung mit dem Projektverlauf**

Reflexion

- **Interkulturelle Erfahrungen während des Begegnungsprojekts**
- **Rückblick und Reflexion der interkulturellen Erfahrungen, die im Projekt gemacht wurden**

Anhang

- **Literaturverzeichnis**
- **Selbständigkeitserklärung**
- **Einverständnis zur Veröffentlichung der Projektdokumentation**

¹ Ein Begegnungsprojekt im Rahmen von CertiLingua wird in der Einführungs- oder Qualifikationsphase durchgeführt und hat in der Regel im Ausland und über mindestens mehrere Tage stattgefunden. Bei einem im Inland durchgeführten Begegnungsprojekt ist zu erläutern, wie und in welchem Umfang dem interkulturellen Begegnungsgedanken Rechnung getragen wurde. Eine flüchtige, einmalige oder sehr kurze Begegnung und / oder eine rein theoretische Abhandlung eines interkulturellen Themas sind nicht ausreichend.

Meine Motivation

- *Wann und wo findet das Projekt statt?*
- *Wie ist mein persönlicher Bezug zum/ mein persönliches Interesse am Projekt entstanden?*

Beschreibung der Projektidee, Erläuterung der interkulturellen Fragestellung im Rahmen des Begegnungsprojekts

- *Wie wurde das Projekt geplant und durchgeführt?*
- *Wer trifft wen?*
- *Welche Fragestellung habe ich im Vorfeld des Projekts überlegt?*
- *Welche Rolle spielt der Begegnungsgedanke in meinen Überlegungen?*

Persönlicher Ausblick auf das Projekt

- *Warum habe ich dieses Projekt ausgewählt?*
- *Welche Erwartungen und Vorstellungen habe ich?*
- *Welche Fragen habe ich an das Projekt?*
- *Welche Bedeutung hat das Projekt im interkulturellen Kontext?*

Anbindung des Begegnungsprojekts an schulische(n) oder fachliche(n) Kontext(e)

- *Wie ist das Projekt mit dem Unterricht oder dem außerunterrichtlichen Angebot der Schule verzahnt?*
- *Findet das Projekt im Rahmen einer AG oder eines Erasmus⁺-Projekts statt?*

Durchführung des Projekts

Sachliche Beschreibung des Projektverlaufs

- *Kurze Beschreibung des Projektverlaufs, u.a. im Hinblick auf Dimensionen, Verlauf der Tätigkeiten, beteiligte Partner, etc.*

Verknüpfung der interkulturellen Fragestellung mit dem Projektverlauf

- *Welche Relevanz hat meine im Vorfeld entwickelte interkulturelle Fragestellung für das Begegnungsprojekt?*

- *Inwiefern hat sich meine Fragestellung im Laufe des Begegnungsprojekts ggfs. verändert?*
- *Inwiefern haben sich im Laufe des Begegnungsprojekts ggfs. neue interkulturelle Fragestellungen ergeben?*

Reflexion des Begegnungsprojekts

- *Wie bewerte ich den Verlauf des Projekts?*
- *Welche Aspekte der **CertiLingua Exzellenzstandards für Interkulturelle Kompetenzen** wurden im Rahmen meines Begegnungsprojekts berührt?*

Interkulturelle Erfahrungen

- *Was hat mich spontan verwundert, überrascht, gefreut, ... ?
(Hinweis: Hier sollten während des Projekts erste Aufzeichnungen gemacht werden, z.B. mit Hilfe der Autobiography of Intercultural Encounters – AIE: <http://www.coe.int/t/DG4/AUTOBIOGRAPHY/>)*
- *Was waren meine ersten Eindrücke?*
- *Wie habe ich mich bei der ersten Begegnung gefühlt? Was habe ich empfunden?*

Rückblick auf das Begegnungsprojekt

- *Inwiefern hat das Projekt meine eigene Handlungsfähigkeit in europäischer und internationaler Sicht verändert?*
- *Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Hinblick auf sprachlich-kulturelle Phänomene und Situationen sind mir aufgefallen? Wie bewerte ich diese Wahrnehmungen?*
- *Welche sprachlichen / kulturellen Phänomene der eigenen Sprache / Kultur sind mir im Rahmen des Begegnungsprojekts bewusst geworden?*
- *Sind sprachlich-kulturell bedingte Konfliktsituationen aufgetreten? Welche Lösungsmöglichkeiten haben sich ergeben?*
- *Was hat mir das Projekt im Hinblick auf schulische oder fachliche Kontexte vermittelt?*
- *Welche Auswirkungen haben die mit dem Projekt verknüpften interkulturellen Erfahrungen und Erlebnisse auf meine zukünftigen Pläne?*

Anhang

Bibliographie (normalerweise nicht erforderlich)

Selbständigkeitserklärung (verpflichtend)

Die Projektdokumentation muss eine eigenständige Arbeit sein, deren Eigenständigkeit mit der folgenden Erklärung bestätigt wird:

"Ich erkläre, dass ich die Projektdokumentation ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe."

Einverständnis zur Veröffentlichung der Projektdokumentation (verpflichtend)

Folgende Klausel sollte am Schluss der Projektdokumentation enthalten sein:

"Es ist vorgesehen, die Projektdokumentationen wissenschaftlichen Untersuchungen und dem CertiLingua Netzwerk durch Veröffentlichung besonders gelungener Praxisbeispiele auf der Homepage zugänglich zu machen. Dies geschieht in anonymisierter Form. Die Zustimmung der Autorin/des Autors ist dennoch notwendig."

- Ich bin mit der anonymen Veröffentlichung meiner Projektarbeit einverstanden.*

- Ich widerspreche der anonymen Veröffentlichung meiner Projektarbeit."*